

Leseempfehlungen & Mitmach-Ideen zum „Dezemberbuch des Jahres 2014“



Steinbrede, Diana (Hrsg.):

24 weihnachtliche Geschichten. Ein Adventskalenderbuch.

Fischer Taschenbuch, ersch. voraussichtlich ab 25. September 2014,

Preis € (D) 6,99,

ISBN: 978-3-7335-0012-2

Folgende Leseempfehlungen und Mitmach-Ideen beziehen sich auf das Dezemberbuch „24 weihnachtliche Geschichten“, hrsg. von Diana Steinbrede.

Da das Buch keine Seitenzählung hat, sondern nach den Kalendertagen im Advent geordnet ist, wird als Fundstelle im Buch zu jedem Geschichtentitel das Datum angegeben, das der Geschichte in dem Buch zugeordnet ist. Das bedeutet für die Dezembergeschichten-Aktion NICHT, dass die Geschichte genau an diesem Tag gelesen werden soll oder muss! Alle Geschichten sind beliebig auf die Tage im Advent zu verteilen.

Die einzelnen Mitmach-Ideen, die sich aus diesem Dokument auch als Einzelblätter ausdrucken lassen, orientieren sich an den Zielen einer kreativen Erzähl- und Sprachförderung. Sie geben Impulse für Anschlussgespräche, für eigene kreative Ideen mit Sprache und Phantasie oder für einfache Gestaltungsaufgaben, die ohne große Vorbereitung auskommen.

Wer mag, kann die ausgedruckten Einzelblätter mit den Ideen auch als „Adventskalender-Überraschung“ präsentieren und dafür jeweils einen einfachen Briefumschlag mit der Zahl des Dezembertages, an dem die Idee zur Umsetzung kommen soll, individuell beschriften.



Inhaltsverzeichnis

- 1 - Neuffer, Sabine: Die Fundsache (im Buch: 1.12.)
- 2 - Rylance, Ulrike: Eine einzigartige Weihnachtskrippe (im Buch: 2.12.)
- 3 - Dunker, Kristina: Überraschung im Schnee (im Buch: 4.12.)
- 4 - John, Kirsten: Vernödelte Weihnachten (im Buch: 5.12.)
- 5 - Gabathuler, Alice: Weihnachtsbaum Klaus (im Buch: 7.12.)
- 6 - Hula, Saskia: Weihnachten mit Tanten (im Buch: 9.12.)
- 7 - Wilke, Jutta: Pizza im Schnee (im Buch: 11.12.)
- 8 - Breitenöder, Julia: Piratenadvent (im Buch: 12.12.)
- 9 - Speulhof, Barbara van den: Wie wir Weihnachten gerettet haben (im Buch: 13.12.)
- 10 - McMaster / Friedrich, Joachim: Eine Weihnachts-Schweinefee für Himpelchen (im Buch: 15.12.)
- 11 - Fehér, Christine: Amelie hilft dem Weihnachtsmann (im Buch: 16.12.)
- 12 - Gerold, Ulrike: Aushilfsbäcker dringend gesucht (im Buch: 17.12.)
- 13 - Michaelis, Antonia: Das elfte Weihnachten (im Buch: 18.12.)
- 14 - Hänel, Wolfram: Der perfekte Weihnachtsbaum (im Buch: 19.12.)
- 15 - Schrocke, Kathrin: Die Treppe zum Paradies (im Buch: 20.12.)
- 16 - Theisen, Manfred: Blauer Schneemann (im Buch: 24.12.)



1 - Neuffer, Sabine: „Die Fundsache“ (im Buch: 1. 12.)

Inhalt:

Benni findet auf dem Schulweg einen Weihnachtsmannbart und weiß nicht recht, was er damit machen soll. Einfach liegen lassen – das geht nicht! Also nimmt er das kostbare Stück mit nach Hause und stellt ein Pappschild auf, damit der Suchende weiß, wo er den verlorenen Bart abholen kann. Am nächsten Morgen ist der Bart tatsächlich verschwunden...

Weitere Bücher der Autorin zum Weiterlesen:

z.B. „Lukas und Felix“-Bücher für Erstleser aus der Reihe „Sonne, Mond und Sterne“

Mitmach-Idee:

Rätsel-Gedicht zum Mitdichten (mündlich & spontan / kein Materialbedarf)

So geht's:

Das folgende Rätsel-Gedicht ist noch nicht vollständig. Hör genau zu und ergänze die Reimwörter (per Zuruf) – dann findest du am Ende auch die Lösung!

Ich hab heut was gefunden, das sah sehr komisch aus:

Es lag am frühen Morgen direkt vor unsrem _____ (Haus)

Es hat vier spitze Ecken. Wenn's liegt, dann ist es flach.

Doch wenn ich es bewege, dann wird daraus ein _____ (Dach)

Im nassen Schnee, da strahlte es so rot wie heiße Glut.

Ich hab es schnell getrocknet, denn Schnee tut ihm nicht _____ (gut)

So kam es in mein Zimmer. Es geht ihm gut bei mir.

Und draußen steht: „Du suchst was? Dann klinge bitte _____ (hier)“

Ich hoffe, es kommt heute noch jemand zu Besuch.

Dann lesen wir gemeinsam in diesem tollen _____ (Buch)



2 - Rylance, Ulrike:

„Eine einzigartige Weihnachtskrippe“

(im Buch: 2.12.)

Inhalt:

Die Kinder der 5. Klasse bereiten eine Ausstellung mit selbstgemachten Krippen im Einkaufszentrum vor. Roxy hat sich mit ihrer kleinen Papierkrippe besonders viel Mühe gegeben. Da schwappt Nico beim Aufbau die Cola-Dose über und als ihm auch noch die Bratwurst aufs Papier rutscht, fällt die ganze Krippe in sich zusammen. Für einen Moment weiß Roxy überhaupt nicht, was sie sagen soll – aber dann hat sie eine Idee...

Weitere Bücher der Autorin zum Weiterlesen:

z.B. „Der Farbenverdreher“ und „Pia kommt in die Schule“

Mitmach-Idee:

Originelle Krippen-Wörter-Sammlung (Wörter erfinden & evtl. Bilder malen)

Material: evtl. Papier und Malstifte

So geht's:

Wo hast du zuletzt eine Krippe in deiner Umgebung gesehen? Zu Hause oder in der Stadt oder in den Schaufenstern oder im Fernsehen oder in der Zeitung oder...

Achte in dieser Woche mal darauf! Denk dir ein passendes Wort aus, das die Krippe gut beschreibt (z.B. Kekskrippe, Holzkrippe, Plastik-Krippe, Papp-Krippe o.ä.)

Falls du nirgendwo eine Krippe gefunden hast, kannst du dir mit etwas Phantasie einfach ausdenken, wie eine solche Krippe aussehen könnte, vielleicht ein Bild dazu malen und einen originellen Namen dafür erfinden.



3 - Dunker, Kristina: „Überraschung im Schnee“ (im Buch: 4.12.)

Inhalt:

Jule wünscht sich eigentlich ein Pferd zu Weihnachten. Dann aber kommt unverhofft ein Rentier zu ihr in Pflege und damit hat sie alle Hände voll zu tun...

Weitere Bücher der Autorin zum Weiterlesen:

„Drache Matz macht Rabatz“ und viele andere Geschichten

Mitmach-Idee:

Nikolaus-Reime erfinden (spontan & mündlich, evtl. Weihnachtskarten dazu basteln)

Material: evtl. Zeichenkarton und Stifte

So geht's:

Der Nikolaus in der Geschichte spricht in Reimen! Das kannst du auch mal ausprobieren. Hast du eine Idee, wie die folgenden kleinen Verse weitergereimt werden können? Wenn dir ein Vers davon besonders gut gefällt, kannst du ihn auch aufschreiben und als Weihnachtskarte verschicken oder verschenken. Und so fangen die Verse an:

Die Winternacht ist bitterkalt / Wer stapft so spät noch durch den _____? (Wald)

Zu Weihnachten, da mal ich gern. / So sieht er aus, mein Weihnachts-_____ (Stern)

Wenn wir zusammen Lieder singen / kann das mal laut, mal leise _____ (klingen)



4 - John, Kirsten: „Vernödelte Weihnachten“ (im Buch: 5.12.)

Inhalt:

Durch einen Verhörer fürchten sich die Kinder vor den „Nödeln“ am Tannenbaum und unternehmen einiges, um sich davor zu schützen.

Weitere Bücher der Autorin zum Weiterlesen:

z.B. Reihe „Gefährliche Kaninchen“

Mitmach-Idee:

Gesungenes Sprachspiel mit Vokalen: Lied mit wechselnden Vokalen singen (spontan & mündlich zum Sprechen & Singen / kein Materialbedarf)

So geht's:

Nödel statt Nadel? Man muss nur einen Buchstaben vertauschen, und schon wird aus einem Wort ganz etwas anderes! So auch in dem nachfolgenden Sprachspiel-Lied:

Viele kennen das Lied „Drei Chinesen mit dem Kontrabass“, bei dem mit jedem weiteren Durchgang die Vokale getauscht werden: z.B. „Dro Chonoson mot dom Kontroboss“

Nach dem gleichen Muster und auf die gleiche Melodie lässt sich folgender Text singen und immer wieder verändern:

„In der Stube steht ein Tannenbaum / frisch und duftend und er nadelt kaum / Kerzen - damit sieht er festlich aus / Bald schon leuchtet er in unserem Haus.“

Auf Ö gesungen klingt das so: „Ön dör Stöbö stöht ön Tönnönböm...“

Wie geht es weiter? Und wie klingt das Lied mit A?



5 - Gabathuler, Alice: „Weihnachtsbaum Klaus“ (im Buch: 7.12.)

Inhalt:

Wie in jedem Jahr macht sich die Familie auf zum Weihnachtsbaum-Kauf. Am Ende steht ein struppiges, aber sehr geliebtes Exemplar in der Stube.

Weitere Bücher der Autorin zum Weiterlesen:

div. Krimis und Thriller für Jugendliche

Mitmach-Idee:

Malspiel „Schräge Bäume schmücken“

Material: Papier und Malstifte

So geht's:

Struppige Bäume sind anders als die hoch und gerade gewachsenen Prachtexemplare! Auch bei diesem Malspiel geht es um die Schönheit der „schrägen Bäume“. Male zunächst einen Tannenbaum aufs Papier, der gern ein bisschen krumm und schief – also einfach originell gewachsen sein darf. Dann werden die Malblätter umgedreht, gemischt und neu verteilt. Jetzt geht's ans Schmücken! Verwandle den Baum, der jetzt vor dir liegt, mit Farben, Formen und viel Phantasie in einen ganz besonderen Weihnachtsbaum, indem du deine Schmuck-Ideen zum Baum aufs Papier malst. Am Ende entsteht eine sehr originelle Weihnachtsbaumbilder-Ausstellung. Vielleicht bekommen die Bäume dann auch noch Namen?



6 - Hula, Saskia: „Weihnachten mit Tanten“ (im Buch: 9.12.)

Inhalt:

Pippa hat in der Schule gelernt, dass Weihnachten das Fest des Friedens sei und auch die Einsamen am Heiligen Abend nicht vergessen werden sollten. Das löst bei ihr zu Hause lange Diskussionen aus – bis am Ende vier einsame Tanten und ein Obdachloser das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Weitere Bücher der Autorin zum Weiterlesen:

„Die beste Bande der Welt“, „Das größte Geheimnis der Welt“ und viele andere Bücher für Grundschul Kinder

Mitmach-Idee:

Minibücher als Weihnachtsgrüße verschicken

Material: 1 Blatt Papier zum Falten für jedes Kind, Stifte zum Malen und Schreiben

So geht's:

Auch wenn vielleicht nicht überall und alle Einsamen nach Hause eingeladen werden können – eine besonders schöne und überraschende Post als Gruß zu Weihnachten kann vielen Menschen eine Freude machen. Warum nicht mal ein Mini-Buch als Weihnachtsgruß verschicken, das in jeden Briefumschlag passt? Was darin zu sehen oder zu lesen ist, kannst du selbst bestimmen!

Bastelanleitung:

http://www.minibooks.ch/myUploadData/files/faltanleitung_minibooks.pdf



7 - Wilke, Jutta: „Pizza im Schnee“ (im Buch: 11.12.)

Inhalt:

Eigentlich mag Paul nicht jeden Tag Pizza essen. Aber als er erfährt, dass der Platz im Gefrierschrank benötigt wird, um kleine Schneemänner aufzubewahren, bis Mama wieder aus dem Krankenhaus kommt, freut er sich sehr auf das Fest und hat auch gegen Pizza nichts mehr einzuwenden.

Weitere Bücher der Autorin zum Weiterlesen:

„Florentine oder wie man ein Schwein in den Fahrstuhl kriegt“

Mitmach-Idee:

Originelle Pizza-Rezepte und -namen erfinden (spontan & mündlich)

So geht's:

Auch eine langweilige Pizza aus der Tiefkühltruhe kann durch ein paar Ideen richtig interessant werden: Überlege mal, was man noch auf eine fertig gekaufte Pizza legen könnte, damit sie so richtig lecker wird, witzig aussieht und einen lustigen Namen bekommt: Ganz viel roter Belag aus Tomaten, Paprika, Möhren ergibt dann zum Beispiel eine Feuerwehr-Pizza. Oder was fällt dir noch ein?



8 - Breitenöder, Julia: „Piratenadvent“ (im Buch: 12.12.)

Inhalt:

Ein ganzes Jahr lang ist Piet mit dem Schiff auf hoher See unterwegs – und möchte doch auch dort gern Weihnachten feiern. Die Piraten halten zuerst nicht viel von der Idee. Aber dann macht ihnen das Plätzchenbacken doch Spaß...

Weitere Bücher der Autorin zum Weiterlesen: Serie „Drachentage“ u.a.

Mitmach-Idee:

Piraten-Weihnachtslied (um)dichten nach der Melodie „Alle die mit uns auf Kaperfahrt fahren...“ (spontan & mündlich zum Erfinden & Singen, evtl. Bilder dazu malen)

Material: evtl. Papier und Malstifte

So geht's:

Wenn mit den Piraten auf hoher See Weihnachten gefeiert wird, muss dabei natürlich auch gesungen werden. Und natürlich klingen Piraten-Weihnachtslieder etwas wilder als anderswo.

Vielleicht kennst du das Seemannslied: „Alle, die mit uns auf Kaperfahrt fahren“
*Alle die mit uns auf Kaperfahrt fahren, / das müssen Männer mit Bärten sein ://
Jan und Hein und Claas und Pit, / die haben Bärte, die haben Bärte,
Jan und Hein und Claas und Pit, / die haben Bärte, die fahren mit.*

Dichte die erste Zeile des Liedes einfach um – und schon ist ein echtes neues Piraten-Weihnachtslied fertig!

Das klingt dann z.B. so:

Alle, die mit uns den Weihnachtsbaum schmücken. / müssen Männer mit Bärten sein...

oder

Alle, die mit uns was Leckeres kochen, / müssen Männer mit Bärten sein...

Oder was machen die Piraten zu Weihnachten sonst noch?

Wer Lust hat, kann zu den neu erfundenen Strophen auch lustige Bilder malen!



9 - Speulhof, Barbara van den: „Wie wir Weihnachten gerettet haben“ (im Buch: 13.12.)

Inhalt:

Kurz vor Weihnachten bricht Mama sich ein Bein. Da müssen die Festvorbereitungen ein bisschen anders ablaufen als gewohnt. Gute Chancen dafür, dass die Kinder die Gestaltung des Heiligen Abends selbst in die Hand nehmen und sich dafür einiges einfallen lassen.

Weitere Bücher der Autorin zum Weiterlesen:

„Pippa, die Hexe Emilia und das Heißundeisland“ u.a.

Mitmach-Idee:

Kindergeheimversammlung: Wie die Geschichte auch anders enden könnte...
(erzählen, schreiben oder malen)

Material: evtl. Papier und Stifte

So geht's:

Was könnte man sich noch alles ausdenken, um das Fest anders zu feiern als gewohnt? Vielleicht sind bei der Kindergeheimversammlung noch ganz andere Ideen entstanden. Mit anderen Ideen könnte man die Geschichte auch ganz anders zu Ende erzählen! Wie?

Das kannst du dir ausdenken, erzählen, malen oder aufschreiben!



10 - McMaster / Friedrich, Joachim: „Eine Weihnachts-Schweinefee für Himpelchen“ (im Buch: 15.12.)

Inhalt:

Seltsame Dinge geschehen kurz vor Weihnachten mit dem Meerschwein Himpelchen, das plötzlich groß wie ein Rentier im Zimmer hockt. Ob die Vorlesegeschichten der Kinder etwas damit zu tun haben?

Weitere Bücher des Autors zum Weiterlesen:

„4 1/2 Freunde“ u.a.

Mitmach-Idee:

Haustier-Wünsche (erzählen & malen)

Material: evtl. Papier und Stifte

So geht's:

Stell dir vor, dein Haustier bekommt Besuch von einer solchen Wunschfee! Was würde sich vielleicht dein Hund oder deine Katze wünschen? Und welches Ende könnte die Geschichte dann nehmen? Erzähle oder male ein Bild dazu!



11 - Fehér, Christine: „Amelie hilft dem Weihnachtsmann“ (im Buch: 16.12.)

Inhalt:

Amelie und Tom treffen einen Weihnachtsmann, der nicht nur für Geschenke zuständig ist, sondern den Menschen auf dem Weihnachtsmarkt bei großen und kleinen Dingen hilft – da können die beiden Kinder gut mithelfen!

Weitere Bücher der Autorin zum Weiterlesen:

„Wir vom Brunnenplatz“ u.v.a.

Mitmach-Idee:

Hilfe-Wunschzettel schreiben oder malen

Material: evtl. Papier und Stifte

So geht's:

Neben Geschenken, die man kaufen kann, gibt es auch Wünsche, die sich ohne Geld mit etwas Zeit erfüllen lassen. Was könnte das sein? Überleg mal, was für jemand anders eine Hilfe wäre – oder über was für eine Hilfe du dich selbst freuen würdest!



12 - Gerold, Ulrike:

„Aushilfsbäcker dringend gesucht“

(im Buch: 17.12.)

Inhalt:

Ausgerechnet kurz vor Weihnachten hilft Opa Alfred nicht wie sonst in der Backstube beim Plätzchenbacken. Lars und Line gehen der Sache nach – und als Opa Alfred am Heiligen Abend alle mit einer ganz neue Plätzchen-Rezeptur überrascht, wissen nur die beiden Kinder, wo er die heimlich gebacken hat...

Weitere Bücher der Autorin zum Weiterlesen:

„Jojo und der verschwundene Hund“ u.a.

Mitmach-Idee:

Plätzchen-Rezepte erfinden (spontan & mündlich, evtl. schreiben oder malen)

Material: evtl. Papier und Stifte

So geht's:

Plätzchen backen macht Spaß! Man braucht ein Plätzchen-Grundrezept für einen Mürbeteig – und ein paar Ideen, wie einfache Plätzchen geformt und verziert werden können, z.B. mit Nüssen, Zuckerguss, Schokolade oder auch durch besondere Formen.

Besondere Plätzchen brauchen auch einen besonderen Namen. Wie wär's mit „Kulleraugen-Plätzchen“ für solche, die mit zwei Haselnüssen verziert werden? Oder wie könnten Plätzchen heißen, die einen Tupfer mit gelb gefärbtem Zuckerguss in der Mitte haben?

Denk dir interessante Plätzchen-Verzierungen aus – und witzige Namen dazu!



13 - Michaelis, Antonia: „Das elfte Weihnachten“ (im Buch: 18.12.)

Inhalt:

Vor einer öffentlichen Toilette suchen am Weihnachtsabend ein verlassener Hund und verschiedene Menschen aus verschiedenen Ländern Zuflucht vor einem Schneesturm – und erleben einen richtig gemütlichen Abend an einem ungewöhnlichen Ort.

Weitere Bücher der Autorin zum Weiterlesen:

„Max und Murks“ u.v.a.

Mitmach-Idee:

Weihnachten feiern und singen in verschiedenen Sprachen: **„Stille Nacht“ international**

Material: Ausdrucke aus dem Internet zum gemeinsamen Singen in verschiedenen Sprachen

So geht's:

Die Menschen in der Geschichte sprechen verschiedene Sprachen – und können doch gut miteinander Weihnachten feiern! Es gibt in der Welt viele Länder, in denen Weihnachten nicht gefeiert wird, weil das Fest für die Kultur oder Religion der Menschen dort keine Bedeutung hat.

Es gibt viele Länder, in denen Weihnachten ganz anders gefeiert wird als bei uns.

Und es gibt auch Dinge, die sich überall auf der Welt zu Weihnachten ähneln:

An einem ganz bekannten Weihnachtslied wird deutlich, dass Menschen dort, wo Weihnachten gefeiert wird, singend miteinander verbunden sind – und zwar in 142 verschiedenen Sprachen!

Im Internet kannst du nachlesen, welche Sprachen das sind und wie der Text dann aussieht:

<http://www.silentnight.web.za/>



14 - Hänel, Wolfram: „Der perfekte Weihnachtsbaum“ (im Buch: 19.12.)

Inhalt:

Auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtsbaum geht einiges schief. Aber mit etwas Kreativität lässt sich am Ende noch ein richtig schönes Exemplar basteln!

Weitere Bücher des Autors zum Weiterlesen: „Kleines Pony Fleck“ u.v.a.

Mitmach-Idee:

Weihnachtsbaum-Elfchen schreiben

Material: Papier und Stifte

So geht's:

Wir schreiben (nach Elfchen-Art) ein Weihnachtsbaum Gedicht, zentriert geschrieben mit

*Ein
Zwei Worte
Dann drei Worte
Am Ende vier Worte
Eins*

1. Beginne dein Elfchen mit einem Gegenstand oder einer Eigenschaft. Daran wird das Thema deines Gedichtes erkennbar.
2. Beschreibe oder ergänze dann mit zwei Wörtern das Thema aus der ersten Zeile noch etwas genauer. In deiner Phantasie entsteht ein Bild dazu.
3. Wie sieht das Bild aus und was passiert da? Mit drei Wörtern kannst du noch mehr dazu sagen!
4. Vier Wörter kannst du verwenden, um etwas über deine eigenen Gedanken oder Gefühle dabei zu sagen.
5. Ein einzelnes letztes Wort in der letzten Zeile beendet das Gedicht, fasst zusammen, zieht ein Fazit.

Und so könnte ein Weihnachtsbaum-Elfchen dann aussehen:

*Schief
der Baum
sieht anders aus
aber die Nadeln duften
festlich*



15 - Schrocke, Kathrin: „Die Treppe zum Paradies“ (im Buch: 20.12.)

Inhalt:

Hektisch und unfreundlich geht es in der Stadt vier Tage vor Weihnachten zu. Das ist für einen Jungen, der mit seiner Mutter im Gewühl unterwegs ist, kein Vergnügen – bis er auf der Rolltreppe Lola trifft, in die er heimlich verliebt ist. Als dann plötzlich der Strom ausfällt und das Licht ausgeht, passiert eine Überraschung, die den Tag heimlich wunderschön macht für ihn...

Weitere Bücher der Autorin zum Weiterlesen:

„Andy Erbsenbein und das Humperdock“ u.v.a.

Mitmach-Idee:

Weihnachten ohne Strom – was bedeutet das? (erzählen & malen)

Material: evtl. Papier und Malstifte

So geht's:

Stell dir vor, ausgerechnet am Weihnachtsabend fällt der Strom aus: kein Licht, kein warmer Backofen, keine Musik aus dem CD-Player, kein Computer....

Erzähle, male ein Bild oder schreibe eine kleine Geschichte darüber, wie es bei dir zu Hause Weihnachten ohne Strom wäre – und was man sich dabei alles einfallen lassen könnte, um doch noch ein schönes Fest draus zu machen!



16 - Theisen, Manfred: „Blauer Schneemann“ (im Buch: 24.12.)

Inhalt:

Die Stimmung bei Sarah zu Hause ist vor Weihnachten nicht gut. Ihre Eltern haben finanzielle Sorgen. Da haben die Kinder eine großartige Idee und machen mit bunten Schneemännern die Großen und Kleinen doch noch froh...

Weitere Bücher des Autors zum Weiterlesen:

Reihe „Nerdforever“ und viele andere Kinderbücher

Mitmach-Idee:

Bunte Schneefiguren malen oder anmalen

Material: Papier, Malstifte oder Wasserfarben

So geht's:

Liegt draußen Schnee? Dann kannst du das Malen mit Wasserfarbe auf Schnee draußen wirklich mal ausprobieren! Und wenn es gerade nicht geschneit hat, reichen ein weißes Blatt Papier und Farbstifte oder Wasserfarben, um bunte Schneemänner zu erfinden!



Informationen & Impressum

Dezembergeschichten - eine Vorlese-Initiative der Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Winterzeit ist Vorlesezeit!

Mit der Aktion „Dezembergeschichten“ machen die Büchereien in Schleswig-Holstein ein besonderes Angebot: Jedes Jahr wird vom Lektorat der Büchereizentrale Schleswig-Holstein ein „Dezemberbuch des Jahres“ empfohlen und mit kreativen Impulsen zu jeder Geschichte ergänzt, um die winterliche Vorlesezeit spannend und anregend für Jung und Alt zu gestalten.

Jede 5-Minuten-Geschichte und die dazu entwickelten Ideen können im Alltag ihren Platz finden. Dabei sprechen die ausgearbeiteten Vorschläge 2014 besonders Kinder zwischen 7 und 10 Jahren an. Sie sind in Grundschulen, Büchereien, Familien und überall dort einsetzbar, wo Menschen gemeinsam Freude an Geschichten haben. In den kommenden Jahren wird die Initiative sich auch anderen Zielgruppen widmen und „Dezemberbücher“ für Kinder im Kindergartenalter sowie für Seniorinnen und Senioren auswählen.

Weitere Informationen: <http://www.dezembergeschichten.de>

Verantwortlich für den Inhalt und Kontakt für die Büchereien in der Büchereizentrale

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Lektorat

Susanne Brandt

Tel.: 0461/8606-167

E-Mail: brandt@bz-sh.de

